



Wasserzeichen und Musikwissenschaft

Virtuelle Tagung

21. und 22. Mai 2021

Bayerische Staatsbibliothek

Wasserzeichenforschung an Autographen von Franz Schubert. Ein neues Projekt

Andrea Lindmayr-Brandl (Universität Salzburg)

Günther Koliander und Clemens Gubsch (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

ABSTRACT

Die Erschließung der Musikhandschriften von Franz Schubert ist ein Hauptanliegen der Wiener Forschungsgruppe der Neuen Schubert-Ausgabe (NSE). Seit deren Beginn in den 1960er Jahren war die Datierung eine zentrale Aufgabe, da sie ergänzende Informationen zur Geschichte der Quellen liefert. Dabei wurde nicht nur die Handschrift Schuberts, sondern auch die von ihm verwendeten Papiersorten berücksichtigt. Dank der kontinuierlichen Quellendokumentation kann die NSE heute auf einen Bestand von mehr als 1.300 handschriftlichen Wasserzeichenpausen zurückgreifen.

So wertvoll diese Pausen auch sind, einige wurden unter ungünstigen Bedingungen erstellt und lassen keinen vergleichenden Überblick zu. Eine zeitgemäße digitale Visualisierung und Indizierung ist schon lange ein Desiderat. Mit modernen bildgebenden Verfahren, unter Verwendung von Thermografie, maschinellem Lernen und Signalverarbeitung, können objektivere Ergebnisse erzielt werden. Grundlegende Ideen kommen dabei aus dem Bereich der Fingerabdruckererkennung, wo in ähnlicher Weise versucht wird, aus einer Vielzahl an Datensets zu bestimmen, welche dieser Datensets ein- und demselben Fingerabdruck zugeordnet werden können. Mit dieser Methode kann man nicht nur bisherige Ergebnisse der Schubert-Forschung verifizieren, sondern auch ein mehrfach vorhandenes Anwendungsszenario schaffen, das die Lücke zwischen analogen und digital gesammelten Ausgangsdaten schließt. In Korrelation mit anderen Sammlungen wird eine Schnittstelle eingerichtet, die die Suche nach ähnlichen und identischen Wasserzeichen erleichtert. Um den offenen Zugang und die Langzeitarchivierung zu gewährleisten, werden die Daten in die Datenbanken WZIS und schubert-digital.at eingetragen.